

meinungsraum.at
Mai 2013

Radio Wien
„Warum heiraten?“

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	„Warum heiraten?“
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Response rate	53%
Feldzeit	29.05.2013 – 03.06.2013

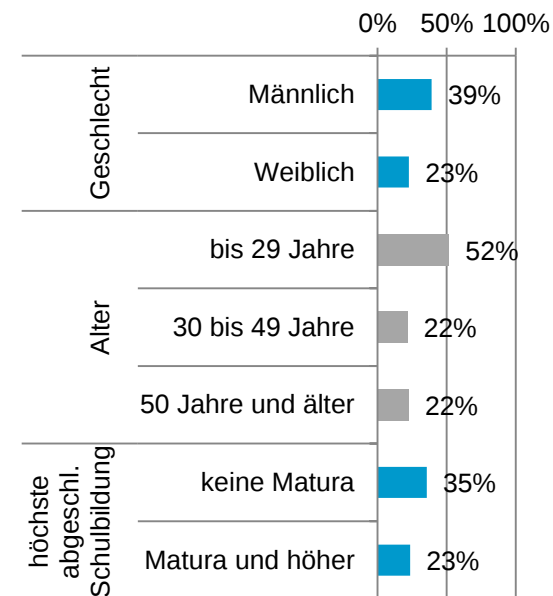
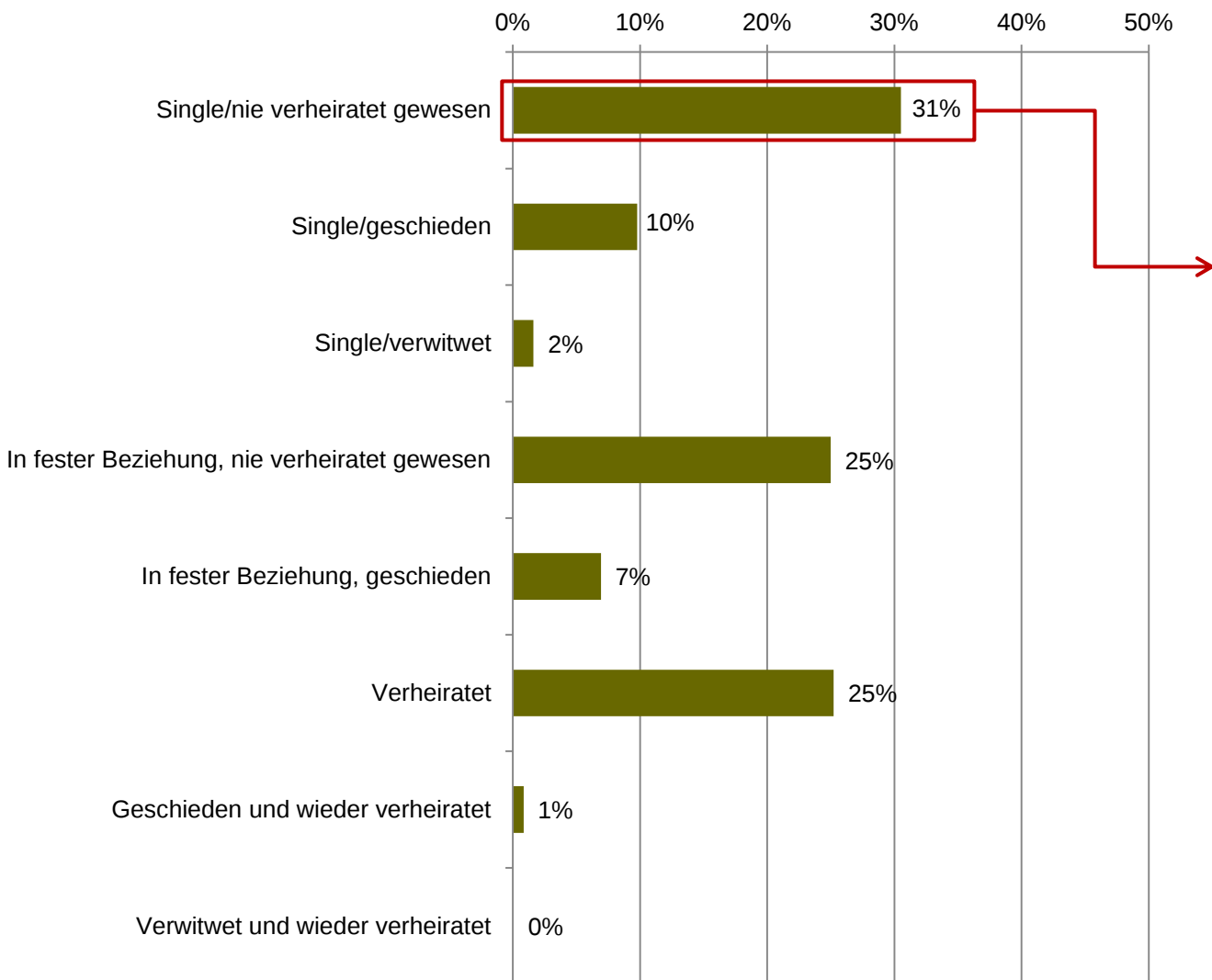
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

2.1 Beziehungsstatus: 3 von 10 sind Single und nie verheiratet gewesen

Wie ist Ihr aktueller Beziehungsstatus?

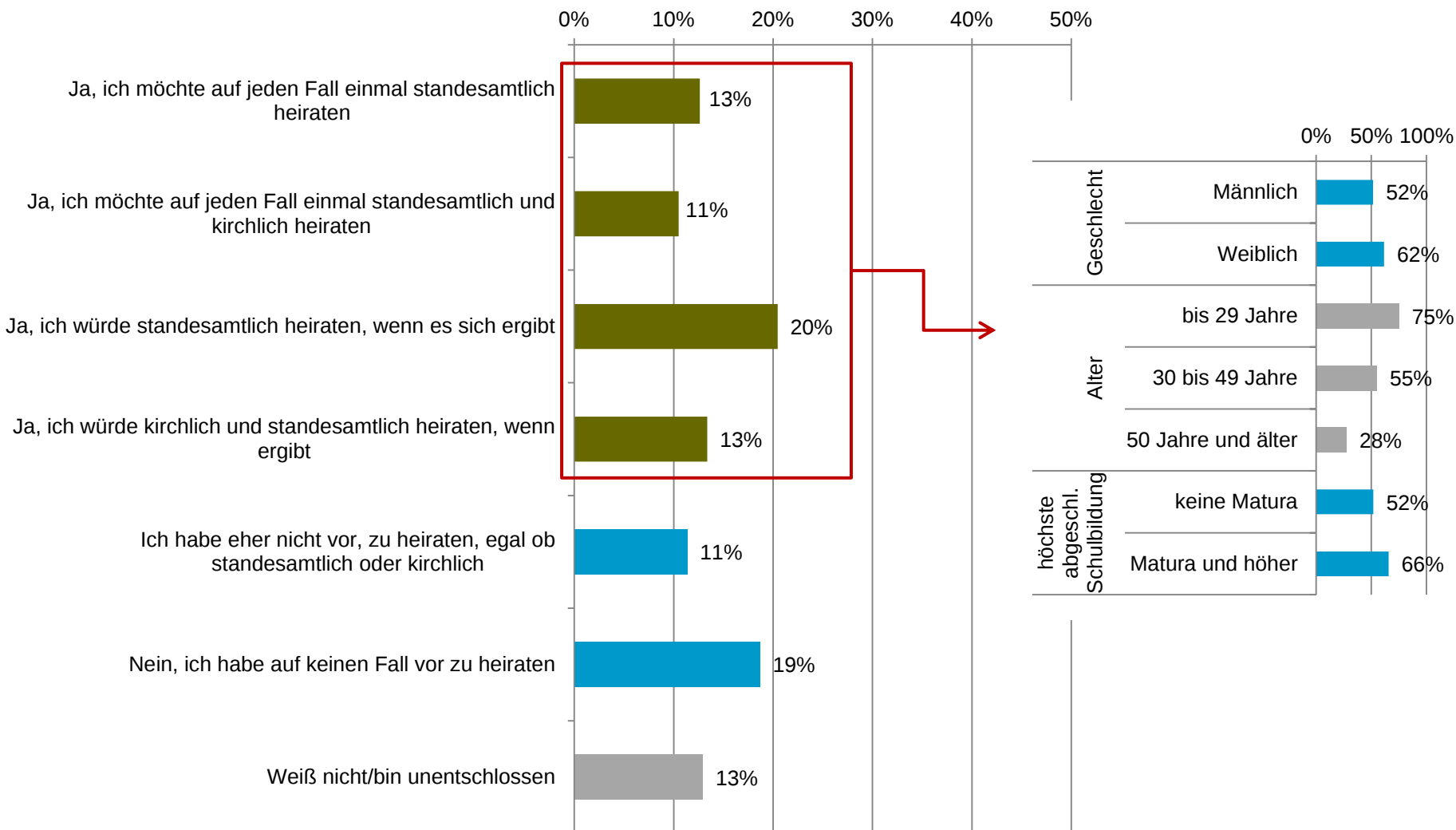
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.2 Heiratsabsicht: 57% ziehen es in Betracht zu heiraten

Unabhängig davon, ob Sie derzeit in einer festen Beziehung sind oder nicht: haben Sie die Absicht, irgendwann zu standesamtlich und/oder kirchlich zu heiraten?

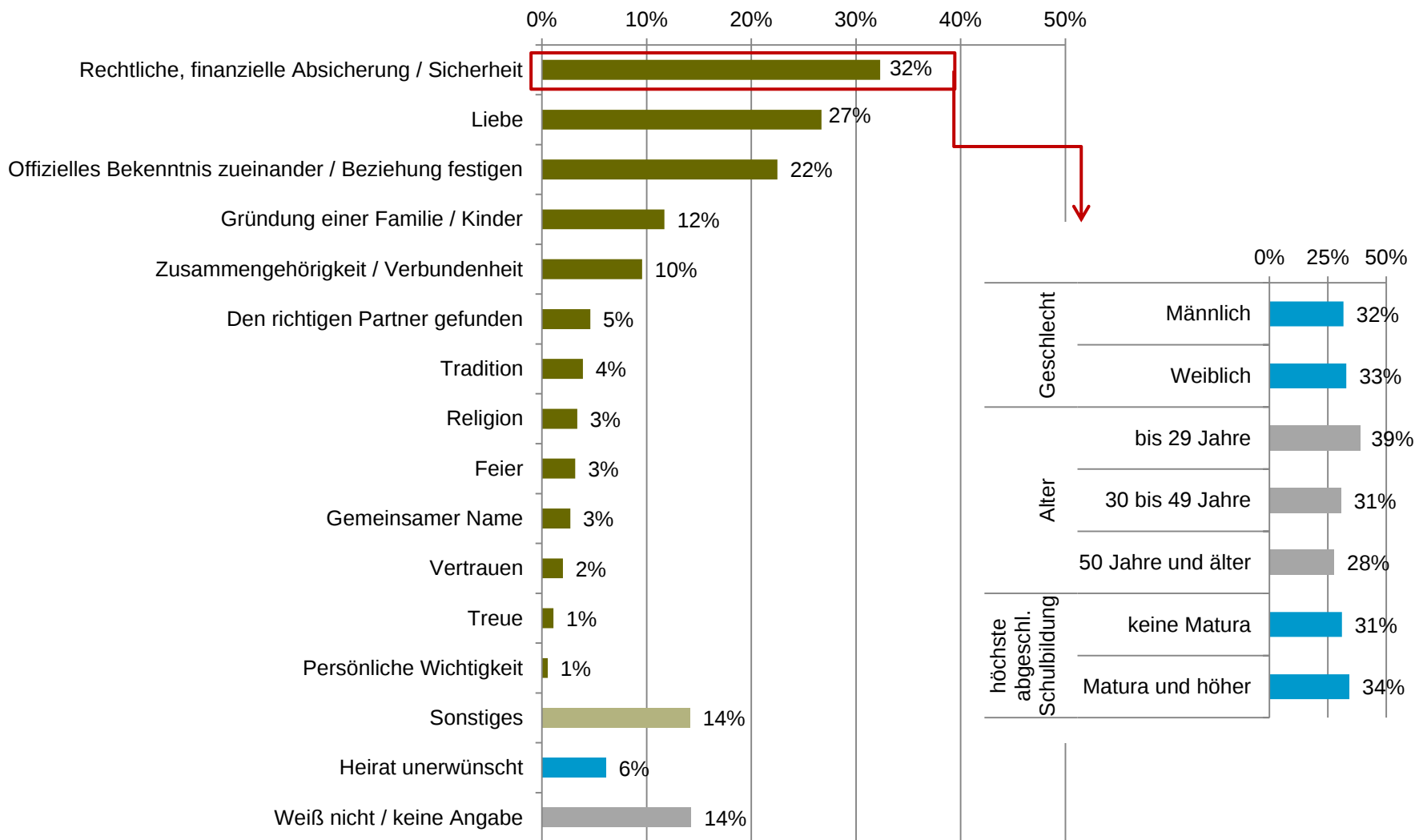
Einfachnennung, Angaben in %, n = 221, Personen, die nicht verheiratet sind



2.3 Gründe um zu Heiraten: jede/r Dritte nennt rechtliche und finanzielle Absicherung

Was sind für Sie persönlich die wichtigsten Gründe, um zu heiraten, egal ob standesamtlich oder kirchlich?

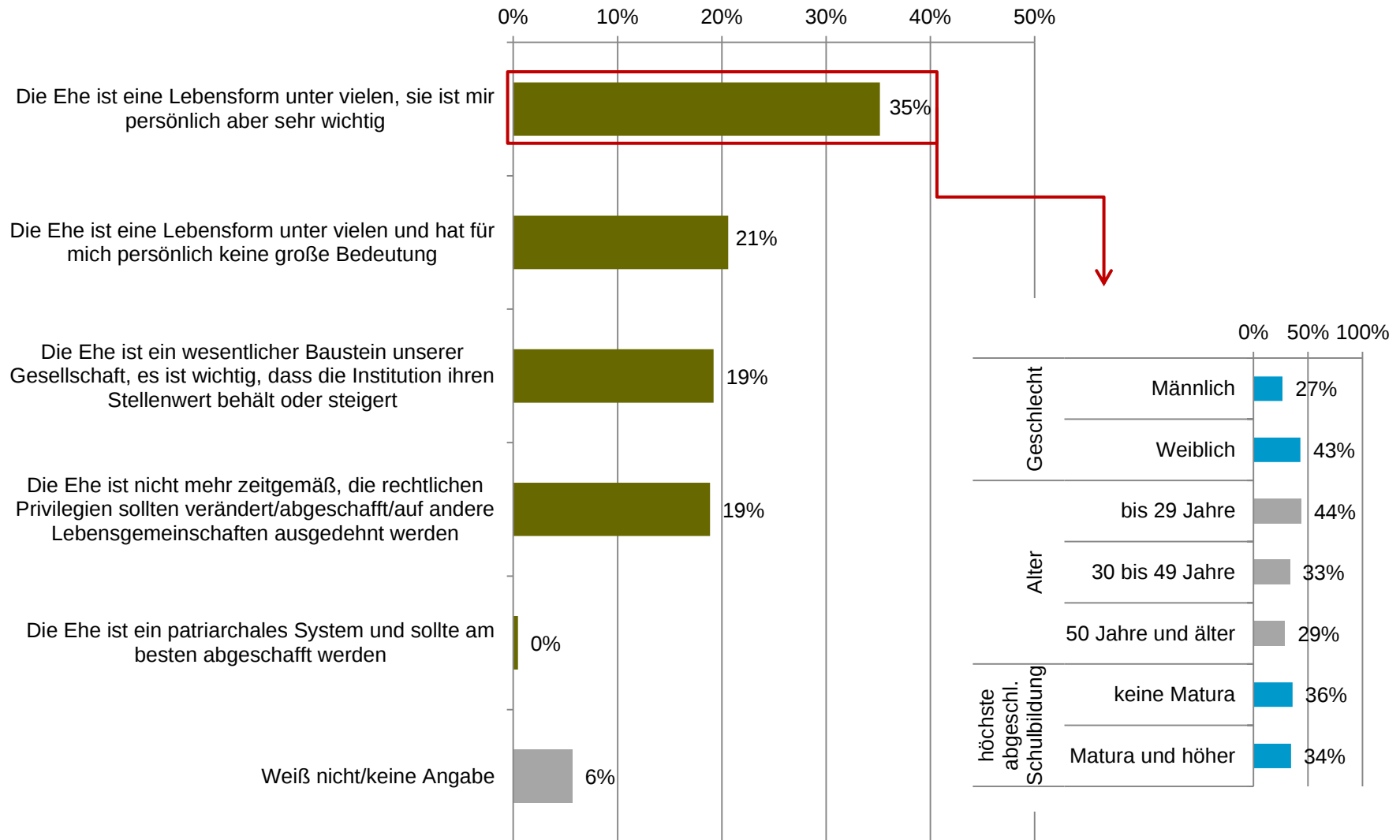
Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



2.4 Institution Ehe: für mehr als ein Drittel ist die Ehe sehr wichtig

Welche Aussage entspricht am ehesten Ihrer Meinung zur Institution Ehe?

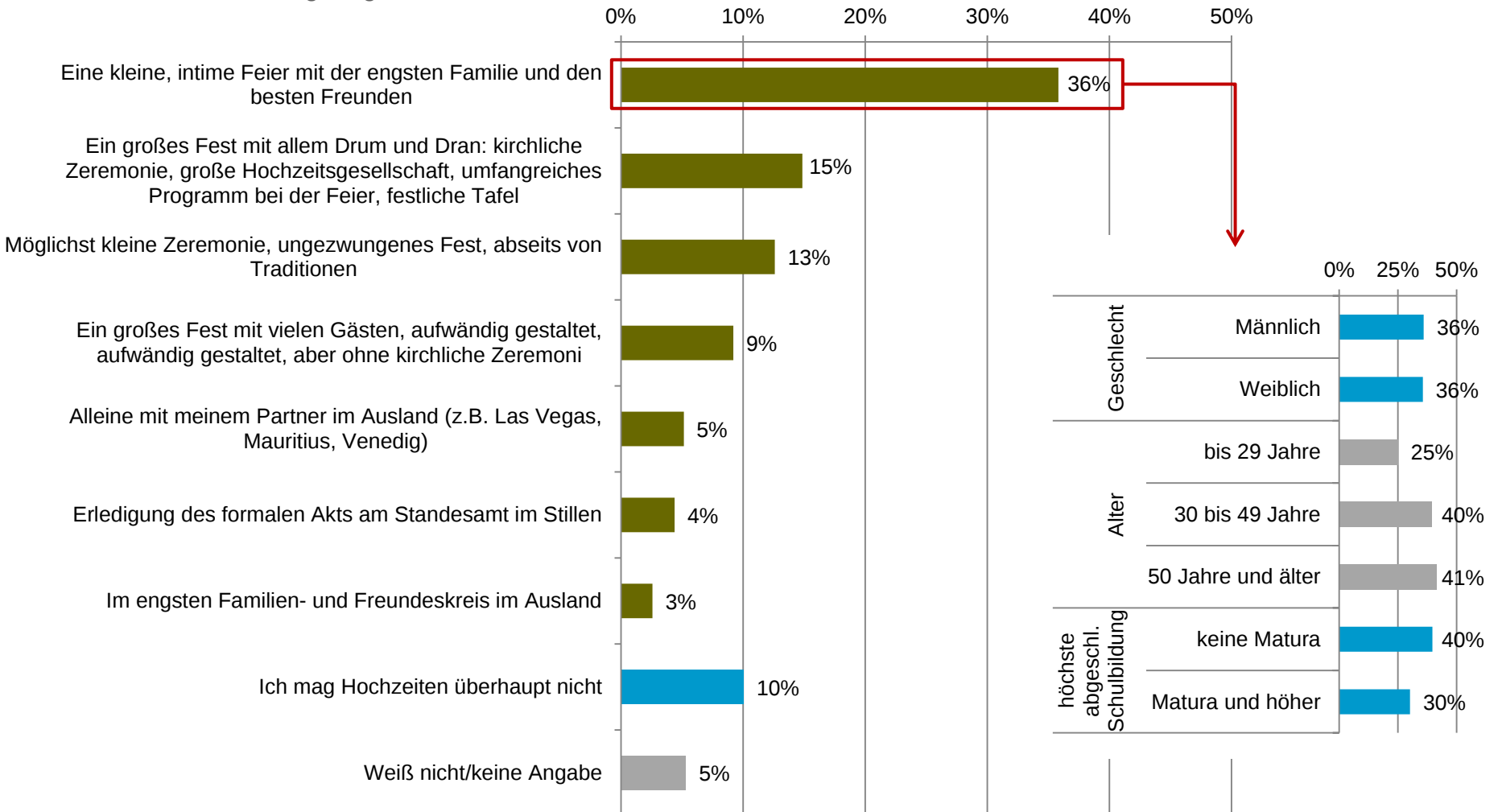
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.5 Hochzeit: 36% bevorzugen eine kleine Feier mit der engsten Familie und den besten Freunden

Welche Art von Hochzeit würden Sie für sich bevorzugen – unabhängig von Ihren finanziellen Möglichkeiten?

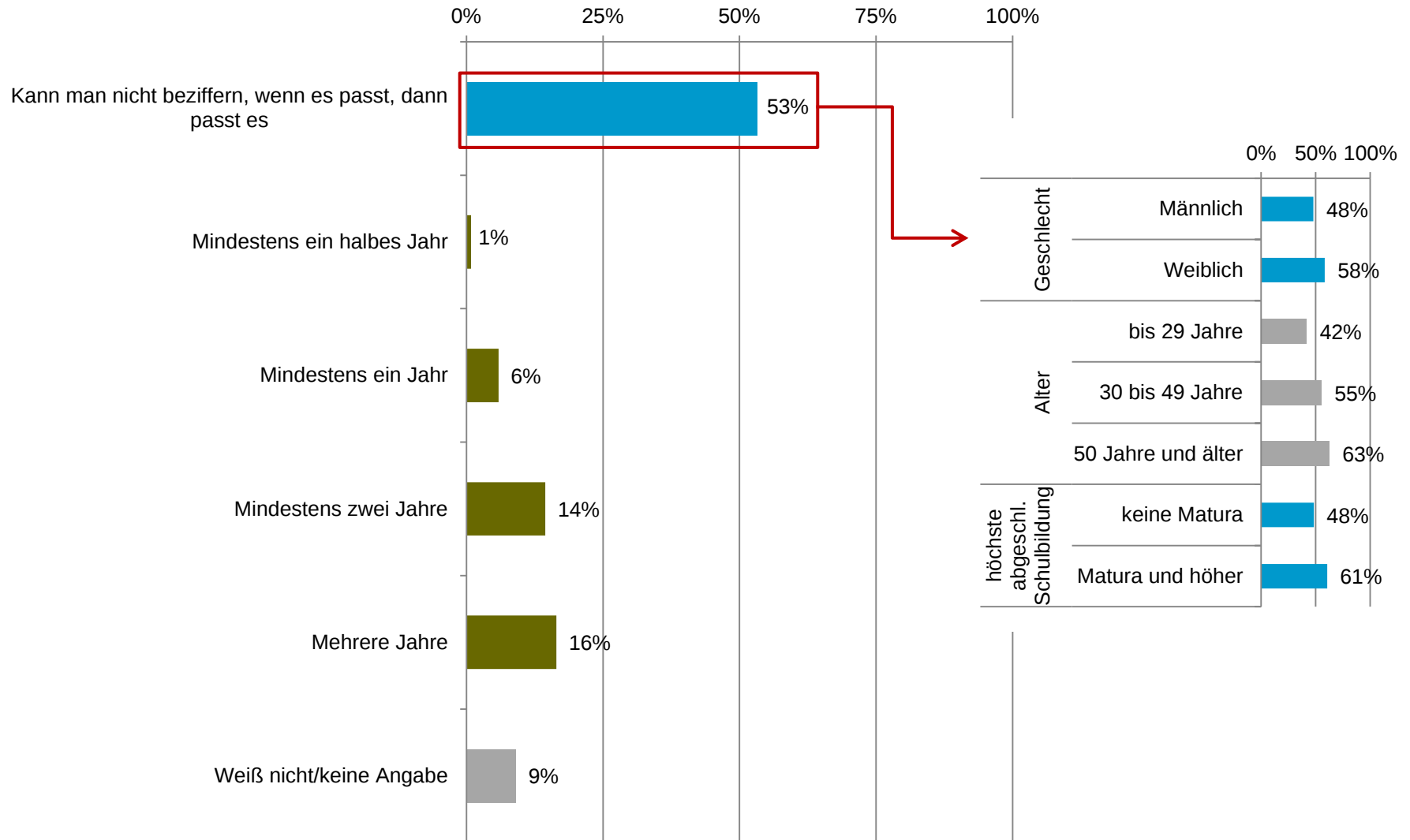
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.6 Beziehungsdauer: mehr als die Hälfte denkt, dass man das nicht beziffern kann

Wie lange sollte eine Beziehung Ihrer Meinung nach bestehen, bevor man heiratet?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Summary

3. Summary

-1

Von 31.05. bis 3.06.2013 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Heiraten“ online befragt.

- 43% der WienerInnen sind Single, davon sind 31% Single und waren vorher nie verheiratet . 26% sind aktuell verheiratet und 32% leben in einer festen Beziehung, ohne verheiratet zu sein.
- 6 von 7 derer, die aktuell nicht verheiratet sind ziehen in Betracht zu heiraten, besonders hoch ist die Heiratsbereitschaft unter den 29jährigen, drei Viertel dieser möchten gerne heiraten.
Den festen Vorsatz standesamtlich zu heiraten haben 13%, 11% möchten standesamtlich und kirchlich heiraten – also insgesamt ein Viertel mit festem Heiratsvorsatz.
Einen losen Vorsatz „wenn es sich ergibt“, haben 20% für eine standesamtliche Hochzeit und 13% für kirchlich und standesamtlich – insgesamt ein Drittel der heiratsfähigen haben einen losen Vorsatz zur Hochzeit.
Eher ablehnend stehen 11 % einer Hochzeit gegenüber und 19% wollen auf keinen Fall heiraten. 13% haben keine Meinung zum Thema heiraten oder wissen gar nicht, was sie diesbezüglich möchten.
- Der Hauptgrund zu heiraten ist für ein Drittel der Wienerinnen die rechtliche und finanzielle Absicherung. 27% nennen Liebe als Hochzeitsanlass und 22% nennen ein offenes Bekenntnis zueinander bzw. ein festigen der Beziehung als Motiv. 12% geben die Gründung einer Familie bzw. Kinder als Grund an, 10% das Zusammengehörigkeitsgefühl. Tradition ist nur für 4 % ein Heiratsgrund und Religion nennen 3 %.
- 35% finden dass ihnen die Lebensform Ehe persönlich sehr wichtig ist. Für 19% ist die Ehe ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft und sollte das auch bleiben. Für 21% hat die Ehe keine große Bedeutung, 19% meinen dass die Ehe nicht mehr zeitgemäß ist und deren rechtliche Privilegien abgeschafft werden sollten.
- 36% würden als Hochzeitsfeierlichkeit eine kleine intime Feier mit der engsten Familie und den besten Freunden wählen. Ein großes Fest mit kirchlicher Trauung und großer Hochzeitsgesellschaft, festlicher Tafel und Programm wünschen sich 15%. 9 % wünschen sich ein großes üppiges Fest aufwendig gestaltet aber ohne kirchlicher Zeremonie – insgesamt also möchte ein Viertel ein großes Fest.
Ein ungezwungenes Fest ohne Zeremonie abseits jeglicher Tradition möchten 13 %. Im Ausland möchten insgesamt 8 % heiraten, 5 % alleine und 3 % im engsten Kreis.
4 % möchten eine Erledigung des formalen Akts am Standesamt. 15% mögen Hochzeiten gar nicht oder haben keine Meinung dazu.
- Jeder 2. meint zur Dauer einer Beziehung bevor man heiratet, dass man diese Dauer nicht beziffern kann, sondern dass es einfach passen muss. 16% meinen, dass die Beziehung vor der Hochzeit bereits mehrere Jahre bestanden haben muss, mindestens 2 Jahre soll sie für 14 % gedauert haben und mindestens ein Jahr für 6 %.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung:	Roswitha Wachtler
Tel:	+43 (0)1 512 8900 0
Mobil:	+43 (0) 664 887 359 18
Mail:	roswitha.wachtler@meinungsraum.at
Web:	www.meinungsraum.at